

**A N F R A G E** von Julia Gerber Rüegg (SP, Wädenswil)

betreffend Verbesserung der Sicherheit im Kanton Zürich

---

In weiten Teilen der Bevölkerung besteht der Eindruck, der Kanton Zürich sorge nicht mehr genügend für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger und nehme damit eine der wichtigsten Aufgaben, die ein Staat zu erfüllen hat, nur noch ungenügend wahr.

Der Regierungsrat wird deshalb eingeladen, die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Wie haben sich die Soll-Bestände und die Ist-Bestände der Kantonspolizei und der Stadtpolizeien Zürich und Winterthur seit 1995 entwickelt?
2. Wie hat sich die Zahl der Kantonspolizeiposten und der Posten der Stadtpolizeien Zürich und Winterthur seit 1995 entwickelt?
3. Wo sind solche Posten aufgehoben und wo sind solche Posten neu geschaffen worden?
4. Welches ist der Grund, dass einzelne Polizeiposten im Telefonbuch ohne Adresse eingetragen sind?
5. Ist der Regierungsrat bereit, die Bevölkerung periodisch über das polizeiliche Sicherheitskonzept in einer Weise zu informieren, die es den Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht, zu erkennen, ob dieses Konzept ihren Sicherheitsbedürfnissen wirklich angemessen ist?

Julia Gerber Rüegg